

Soziale Preisstaffelung

(Soziale) Preisstaffelung

Wenn du in der Lage bist, mehr als den Grundpreis zu zahlen, kannst du dies tun, um die Unterstützung für andere, die das Angebot mit sozialer Preisstaffelung benötigen, zu ermöglichen.

Derzeit ist mein Angebot mit sozialer Preisstaffelung speziell darauf ausgerichtet, **Sexarbeiter*innen, TIN-Personen (Trans, Intersex und nicht-binär), BIPOC (Black, Indigenous und andere People of Color), neurodivergente Personen sowie Personen, die aufgrund ihrer Körpergröße, -form oder ihres äußeren Erscheinungsbildes diskriminiert werden**, zu unterstützen. Allerdings weiß ich, dass finanzielle Schwierigkeiten viele Menschen betreffen können, und ich hoffe, mein Angebot in Zukunft auszuweiten, wenn mein Business wächst.

Falls du **Sexarbeiter*in bist und/oder dich innerhalb der LGBTQIA-, BIPOC- und/oder neurodivergenten Community verortest und/oder aufgrund deiner Körpergröße, -form oder deines äußeren Erscheinungsbildes Diskriminierung erfährst UND finanzielle Schwierigkeiten hast** (siehe Erklärung unten), kannst du mein Angebot mit sozialer Preisstaffelung in Anspruch nehmen.

Opferbereitschaft vs. finanzieller Notlage verstehen: „Wenn die Zahlung für einen Kurs, ein Produkt oder eine Dienstleistung schwierig, aber nicht schädlich wäre, qualifiziert sie sich als Opferbereitschaft. Du müsstest möglicherweise bei anderen Ausgaben in deinem Leben (wie beim Essen gehen, Kaffee kaufen oder beim Kauf eines neuen Outfits) Abstriche machen, aber dies hätte keinen langfristig schädlichen Einfluss auf dein Leben. Dies beschreibt ein “heiliges” Opfer, um etwas zu verfolgen, zu dem du berufen bist.

Wenn jedoch die Zahlung für einen Kurs, ein Produkt oder eine Dienstleistung eine schädliche Auswirkung auf dein Leben haben würde, wie z.B. nicht genug Geld für Essen, Miete oder für den Transport zur Arbeit zu haben, dann hast du es mit einer finanziellen Notlage zu tun.“

Von [Worts & Cuning Apothecary](#) (frei übersetzt aus dem Englischen)

Wenn dir etwas unklar ist oder du dir unsicher bist, zögere nicht, melde dich gerne bei mir! 😊

Sliding Scale

Sliding Scale

If you're in a position to pay more than the standard rate, you can do so to help support others who might need the sliding scale offer.

At the moment, my sliding scale offer is specifically designed to support **sex workers, TIN (Trans, Intersex, and Nonbinary), BIPOC (Black, Indigenous, and other People of Color), neurodivergent individuals, and individuals who experience discrimination based on body size, shape, or appearance**. However, I understand financial hardship can affect many people, and I hope to expand access in the future as my business grows.

If you identify as a **sex worker and/or anywhere within the LGBTQIA, BIPOC, and/or neurodivergent community and/or experience discrimination based on body size, shape, or appearance AND face financial hardship** (see explanation below), consider my sliding scale offer.

The idea of **sacrifice versus hardship** when examining access: "If paying for a class, product, or service would be difficult, but not detrimental, it qualifies as a sacrifice. You might have to cut back on other spending in your life (such as going out to dinner, buying coffee, or a new outfit), but this will not have a long term harmful impact on your life. It is a sacred sacrifice in order to pursue something you are called to do. If, however, paying for a class, product, or service would lead to a harmful impact on your life, such as not being able to put food on the table, pay rent, or pay for your transportation to get to work, then you are dealing with hardship."

By [Worts & Cuning Apothecary](#)

If anything is unclear or you're unsure about something, let's chat about it. 😊